

setzen. Täuschen wir uns darum aber nicht: diese sicher gekonnten Blätter sind trotz ihrer so unmittelbar wirkenden Selbstverständlichkeit nicht die Ergebnisse unbeschwerter Schaffensstunden, sondern eines gewissenhaften, mühevollen und immer planvoll überlegten Arbeitsprozesses. Denn das harte Hirnholz und der schwere Stichel verlangen eine nie erlahmende willensmäßige und handwerkliche Disziplinierung, die keinen Augenblick der Entspannung erlaubt. So könnte man denn fragen, ob der Holzstich angesichts der heute so vervollkommenen Chemigraphie überhaupt noch zeitgemäß sei. Doch entscheidend ist hier nicht das Moment seiner Wettbewerbsfähigkeit, sondern die unbestreitbare Tatsache, daß dem Holzstich eben ganz eigene Ausdrucksmöglichkeiten innewohnen, die den rein mechanischen Verfahren versagt sind. Schon aus dieser Erkenntnis heraus sollte man also diese schöne edle Technik wieder mehr pflegen und im Dienste der Gegenwart auszuwerten versuchen.

Dr. Eberhard Hölscher

creative work, rather are they the result of a long, laborious process entailing steady, conscientious and carefully planned work. The hard cross-grain wood and the heavy chisel require untiring energy, will power and the disciplined training of a craftsman that knows no relaxation. Indeed one is tempted to ask whether wood-engraving fits after all into this modern age of ours, especially when we consider the high stage of perfection now reached by chemigraphy? Here it is not a case of deciding whether or not the wood-engraving can successfully compete with other processes, rather must the indubitable fact be admitted that the wood-engraving has possibilities of expression peculiar to itself, and which are lacking in automatic reproductive processes. By all means therefore let this fine and noble craft come into its own again, and encourage its use as far as possible in these modern times.      Translated by Flora Salmond-Volkman

## FÜNFZEHN HOLZSTICHE VON JULIUS HEILENMANN

*nach Originalen von*

*Prof. Ernst Schneider: Theaterszene, Titelfigur und Vignette, Buchillustration  
Mondlandschaft*

*Albrecht Appelhans: Tanz, Figur mit Hund, Buchillustration*

*Prof. Bernhard Pankok: Zwei Selbstporträts*

*Prof. Paul Haustein: Gebirgslandschaft, Schloßchen, Weiden, Frauenporträt*

*Prof. Hans v. Heider: Ruine Stadthaus von Longwy*

*Druck der Württembergischen Staatlichen Kunstgewerbeschule Stuttgart*

*Papiere der Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen (Württemberg)*

*Farben der Druckfarbenfabriken Kast & Ehinger GmbH., Stuttgart-Berlin-Wien*